Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 82 (1956)
Heft: 6

Artikel: Dr Muggedätscher im Bundeshuus
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-495385

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

OFFENE STELLEN!

Wegen anderweitiger Beschäftigung der bisherigen Inhaber suchen wir drei vielseitig interessierte Lehrkörper!
Anmeldungen an *Stadtschule Chur*

Khennand Iar dar Hitschcock?? Das isch a namerikhanischa Filmrehschissör. Abar wenn Iar na nitt khennand, müand Iar aswiaviil nitt vardrüüßa. I khennan a au nitta. Bhüatisch! I goon nia a namerikhaanischa Film go luaga. Tamerikhaanar wend üüsari Uuuuuhra au nitta, dia uuhuara faltscha Khööga! I meina, as tuat langa, wemma Tschwizarfilma aluaga tuat. Dia letscht Wuhhhha bin i widar Hamol usam Welschdörfli inz Khino aba gschpazzokhlat zum dar nöüischti Schwizarfilm go luaga, dar Uali dar Pähhhhtar. Wüssand Iar, für da Uali gengti no wittar als inz Khino, do gengti sogar uf da Tschuttplatz. Vallichhtar wüssanz no nitt alli vu öüi: Dar Uali – neeemli dar Hannas Schmiidhusar tuat au no tschutta. Bhüetisch – wenn a namerikhaanischa Filmschtaar au no tschutta khönnti, do varfüartan dia Blaggööri an Uuuu-Caneera, an Uuu-Lärma megadäm. I meina, miar Schwizar sind magaari viil tsbischeida. Dar Khlarkh Gebal und dar Dänni Khäii händ Hamol sihhhhar nitt asoviil Goooli gschossa wia dar Hannas. Hamol sihhhhar nitt asoviil Eigagooooli. Und wemmar schu vu Eigagooooli dischkhuriarand, wüssand Iar, daß dar Uali ghüürota hätt? Dia junga Meitla sin tsvarbarma: Khaum tüanz Hamol für eina schwärma, so gooot dää Galööri und tuat sichhhh varhüürota. Tserscht dar Hhugo Khoblet und etza dar Uali. Tsum guata Glückh bini kei junx Meitli und han tsum Schwärma immar no dar Stadtpräsident Landtolt. Drummm magggis am Hannas au vo Hertsa gunna und i meina: Theatarspiiila khann eina jo präziis gliichhh, wenn ar au ghüürota nisch – voruusxetst, daß ars vorhhhär khönna hetti .....

– – – –

Damit ‹Am Hitsch si Meinig› in Zukunft auch von jenen Lesern verstanden werden kann, die nicht das Glück haben, im Churer Welschdörfli zu wohnen, hat sich der Nebi entschlossen, jeweils eine Uebersetzung beizufügen. Die erste Uebersetzung kann allerdings erst im September erscheinen, da der Uebersetzer allein zur Eliminierung aller ‹h› fünf Wochen benötigt. Grüezi!

Radio-Chronik NZZ vom 1. 4. 1961 (Mittagsinseraten-Ausgabe)

Dr Muggedätscher im Bundeshuus

-ranz -aßbind. Ein Beispiel, Informationen aus dem Bundeshaus zu erhalten und im Rahmen einer bunten Sendung einer großen Oeffentlichkeit zu präsentieren, war die Programmsparte ‹Dr Muggedätscher› (Studio Basel, 18. Febr. 1956). Peter Wyß-Rot-Wyß, der diesmal leider seine Klarinette zu Hause vergessen hatte, schickte sich trefflich in seine ungewohnte Rolle als witziger Reporter. Ein Lob gebührt den Basler Studioleuten für die originellen Aufgaben, die sie sich für die Mitwirkenden – den Gesamtbundesrat – ausgedacht hatten.

Die Bundesrat Peter Petit vorgelegte Frage, ob in seinem Dictionnaire das Wort ‹information› mit ‹Schweigepflicht› übersetzt sei, konnte er leider nicht beantworten, da er an einer plötzlich einberufenen Konferenz der Auslandpresse ein Referat über ‹Wichtige Informationen aus Politik und Wirtschaft› zu halten hatte.

Bundesrat Dr. E. Philipp bekam die Aufgabe, den Titel eines Buches, das während der letzten zehn Jahre herausgekommen ist, auswendig herzusagen. Wesentlich erschwert war die Aufgabe durch die Bedingung, daß es das Buch eines Schweizer Autors sein mußte.

Bundesrat Momollenstein wurde es zuerst bang, als ihm ein Reporter ein Glas Schweizer Milch anbot. Aber die Basler sind wohl spitz, doch nicht grausam und Momollenstein mußte die Milch nicht trinken, sondern nur schätzen, wieviele Hände sich in dieser Milch gewaschen haben, bis sie beim Konsumenten anlangte.

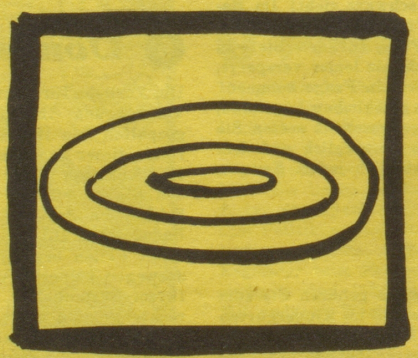
Bundesrat Leporisotto hatte sich im Fernsehstudio vor die Kamera zu stellen. Ein bekannter Photograph knipste sein Bild vom Bildschirm ab, und Leporisotto mußte nachher erraten, wen die Photographie darstellt.

Bundesrat Chodot ließ mit seiner Antwort nicht lange auf sich warten, als es für ihn den Unterschied zwischen einem Rebstock und einem schweizerischen Düsenflugzeug zu erraten galt. Er sagte (frei übersetzt) «Ein Rebstock schwimmt im Wasser».

Mit Bundesrat Steuerli trieb der Reporter das Spiel ein bißchen zu weit. Steuerli hatte nämlich, maskiert als schweizerischer Poujade, eine Rede zu halten und seine Mitbürger zum Steuerstreik aufzufordern. Das gelang dem zürcherischen Bundesrat so vortrefflich, daß sich sämtliche im Saal anwesende Zuschauer wie ein Mann hinter ihn stellten und ihn zum ‹Anti-Steuerli-Präsidenten› wählten. Die Stimmung war außerordentlich. Peter Wyß-Rot-Wyß vermochte ohne Jazzklarinette die Massen nicht zu bändigen, und so kam es, daß der Bundespräsident und Chef des Justiz- und Polizeidepartementes, Fellmann, seine Felle davonschwimmen sah und schleunigst ein Großaufgebot von Polizisten avisierte, die nach einer nicht vorgesehenen, akustisch aber ergiebigen Schlägerei, wieder die Oberhand gewannen und mit Gummiknütteln erklärten, das sei alles nur ein fröhliches Spiel.

Unter den Klängen des Basler Munterhaltungsorchesters mit einer Dumontage leharmloser Salohne-mich-Musik, hörten wir noch eine Stimme aus dem Publikum, die rief: «Jetz hät dr Muggedätscher ändlig aimol dätscht.»

Drudel



Lösung: Unser Düsenjäger P 16

Gratis

erhalten Sie unsern reich sorti- und sentimentalen Katalog mit Kinderbetten aus Ia Seifenkistenholz!
Kissen mit gestickter Aufschrift:
Tu etwas Gutes – sauf etwas Gutes
sind beim Kauf eines Paketes Seifenflocken inbegriffen. Bezugs- und Fähigkeits- Aus- und Nachweis:

Per Silly- and Farner Bros.
Hollywood - Zürich